

## **Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage PsychotherapeutInnen Mindestquote plus Kommentierung Biggi Bender**

Sehr geehrte Damen und Herren in den psychotherapeutischen Verbänden und Kammern,

in der Anlage finden Sie die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der bündnisgrünen Bundestagsfraktion zur Frage der Umsetzung der Mindestquote für Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen.

Im Folgenden eine Kommentierung der Antworten von Biggi Bender.

Mit freundlichen Grüßen  
Annette Rausch

## **Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage 17/94 Mindestquote Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen**

### **Kommentierung Biggi Bender:**

Ich hatte von der Bundesregierung erwartet, dass sie sich als Sachwalterin für die Umsetzung der vom Bundestag verabschiedeten – detaillierten – Regelung zur Einführung einer 20 %-Mindestquote für PsychotherapeutInnen, die ausschließlich Kinder und Jugendliche behandeln, stark macht. Dies ist nicht geschehen.

Die vom Gemeinsamen Bundesausschuss verabschiedeten Übergangsregelungen entsprechen aus meiner Sicht nicht dem Wortlaut des § 101 Absatz 4 SGB V. Hätte der Gesetzgeber eine spezielle Steuerung des Übergangs gewollt, dann hätte er den Gemeinsamen Bundesausschuss zur Erarbeitung einer solchen aufgefordert.

Die Bundesregierung glaubt den Vorwurf die Übergangslösung (Zwischenschaltung einer 10 %-Mindestquote für Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen) führe dazu, dass erst eine Verbesserung in den bereits eher gut versorgten Städten erfolgt, widerlegen zu können. Sie ignoriert dabei jedoch die unterschiedliche Situation in den westlichen und östlichen Bundesländern: In den Westlichen ist augenfällig, dass gerade in Städten die 10 %-Quote nicht erfüllt wird, obwohl dort - bezogen auf die Bevölkerung - deutlich mehr PsychotherapeutInnen praktizieren als in ländlichen Gebieten.

Da die hälftige Anrechnung von PsychotherapeutInnen mit Doppelzulassung keine Übergangs- sondern eine Dauerregelung ist, fallen die fehlenden Antworten der Bundesregierung besonders ins Gewicht: Die Bundesregierung hat darauf verzichtet zur Beantwortung der Frage drei auf die Hilfe der Kassenärztlichen Vereinigung zurückzugreifen.

Dies ist unverständlich, da dies bei anderen Fragen geschehen ist und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung die Daten zur Beantwortung vorliegen müssen. Die Nichtbeantwortung lässt den Verdacht aufkommen, dass PsychotherapeutInnen mit Doppelzulassung nur in sehr geringem Umfang Kinder und Jugendliche versorgen. Diese Vermutung wird gestützt von Antwort vier der Bundesregierung, in der es heißt, dass man Doppelzulassungen „nicht vollkommen unberücksichtigt“ lassen könne. Die vom Gemeinsamen Bundesausschuss vorgenommene hälftige Anrechnung der PsychotherapeutInnen mit Doppelzulassungen dürfte die Versorgungsrealität deutlich überschätzen.

In der Antwort auf Frage vier verweist das BMG auf eine Auflage, nach der der G-BA nach einem Jahr berichten soll, durch welche Maßnahmen und mit welchem Ergebnis sichergestellt werden könne, dass PsychotherapeutInnen mit Doppelzulassung die Hälfte ihrer Zeit zur Therapie mit Kindern und Jugendlichen einsetzen. Diese Auflage läuft ins Leere, da laut der (in der Frage angesprochenen) Rechtsprechung des Bundessozialgerichts die Kassenärztlichen Vereinigungen keine rechtliche Handhabe haben, FachärztInnen oder PsychotherapeutInnen mit zwei Fachgebieten zur jeweils hälftigen Übernahme der Versorgungsaufträge zu verpflichten.

Da die Erteilung von Doppelzulassungen für PsychotherapeutInnen in den Kassenärztlichen Vereinigungen sehr unterschiedlich gehandhabt wurde (zwischen 0 % und 54,9 %) ist die zukünftige psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in einem weiteren Punkt abhängig von regionalen Zufälligkeiten.

--

Annette Rausch, wiss. Mitarbeiterin  
Büro Biggi Bender MdB  
Gesundheitspolitische Sprecherin  
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Deutscher Bundestag  
11011 Berlin  
Tel. 030/22771668  
Fax: 030/22776667  
biggi.bender.ma01@bundestag.de

Interesse an Biggi Benders Newsletter? <http://www.biggi-bender.de/bb/newsletter/index.shtml?navid=25>